

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 28.01.2019 - Fortsetzung (Teil 2) -

Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushalt 2019



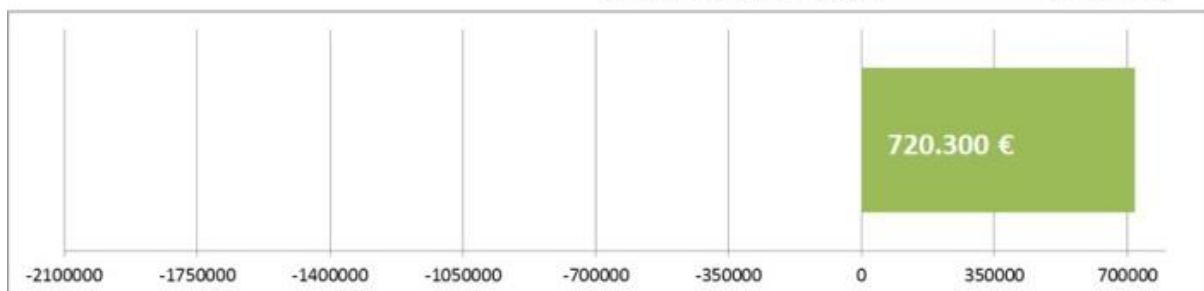
Die finanzielle Lage der Gemeinde Sandhausen ist gut. Trotz zahlreicher Bauvorhaben wie der Sanierung der Hautstraße und der Abwasserkanäle, dem Bau des neuen Kindergartens im Ziegelhüttenweg und der Sozialwohnungen in der Gottlieb-Daimler-Straße bleibt Sandhausen weiter schuldenfrei.

„Im gesamten Finanzplanungszeitraum können die veranschlagten Investitionen ohne Kreditaufnahme finanziert werden“, bestätigte Kämmerer Timo Wangler bei der Präsentation des Haushaltsplans 2019. Hauptgrund des erfreulichen Zahlenwerks ist die gute Konjunktur sowie die erhöhten Zuweisungen und Zuschüsse vonseiten des Bundes und des Landes. Insbesondere die Einnahmen aus der Einkommen- und Gewerbesteuer sind im vergangenen Jahr nochmals gestiegen (s.Abb.1). Daneben tragen die eingeplanten Grundstückserlöse in Höhe von 1,5 Mio. € und die angesparten liquiden Mittel zur Finanzierung bei. Wangler räumte aber auch ein, dass sich der Bestand der liquiden Mittel aufgrund der eingeplanten Baumaßnahmen im Finanzplanungszeitraum deutlich verringern wird (s.Abb.2.).

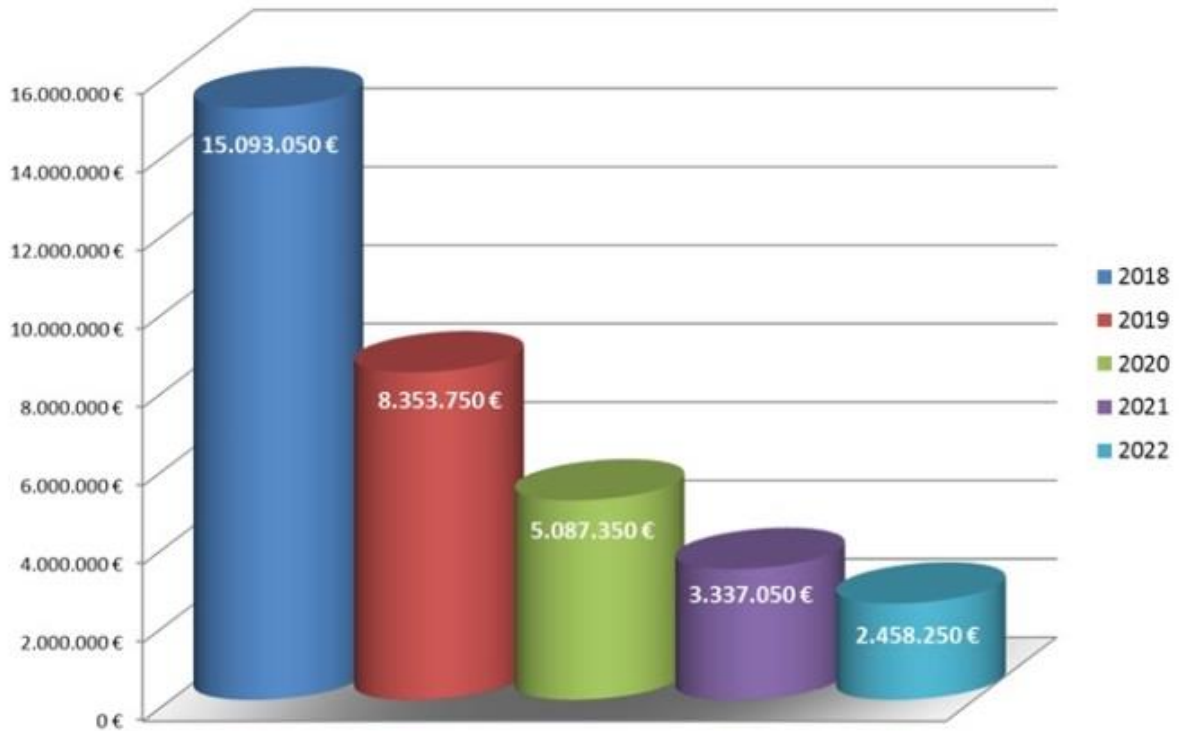
Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses

Verschlechterungen gegenüber 2018	
	EUR
Höhere Personalkosten	751.300
Aufwendungen für Sach- & Dienstleistg.	951.600
FAG Umlage	241.400
Kreisumlage	147.100
Abschreibungen	90.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.400
Summe Verschlechterungen	2.291.500

Verbesserungen gegenüber 2018	
	EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	928.200
Schlüsselzuweisungen vom Land	740.300
Zuweisungen lfd. Zwecke v. Land 0-6 Jährige	465.200
Zuweisungen f. laufende Zwecke vom Land	170.800
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	135.750
Elternbeiträge f.d. Betreuung 0-3 Jährige	101.800
Kostenerstattungen	99.000
Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	47.150
Grundsteuer B	39.450
Summe Verbesserungen	2.727.650



Entwicklung der liquiden Mittel zum Jahresende



Beim Wasserwerk wird ein Gewinn von 110.000 € prognostiziert. Diese Prognose beruhe auf den Erfahrungen der vorangegangenen Jahre, erläuterte Wangler, und nicht auf dem vorangegangenen Jahr, in dem ein erhöhter Wasserbedarf aufgrund der langanhaltenden sommerlichen Temperaturen bestand. Eine Gebührenerhöhung sei für dieses Jahr nicht vorgesehen.

Erfolgsplan	
Aufwand 1.573.700 €	Ertrag 1.683.300 €
Gewinn 109.600 €	

Vermögensplan
Einnahmen:
218.600 €

Ausgaben:
218.600 €

Vorgesehene
Kreditaufnahme:
0 €